

AMTSBLATT

der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden
Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna

Jahrgang 2015

Freitag, den 13. November 2015

Nummer 23

Bad Schandau * Krippen * Porschdorf * Ostrau * Postelwitz * Prossen
Schmilka * Waltersdorf * Rathmannsdorf * Wendischfähre
Reinhardtsdorf * Schöna * Kleingießhübel

*Adventsfeier
am Samstag, dem
28.11.15,
ab 17:00 Uhr, an der
Feuerwehr Porschdorf*

*Weihnachtsmarkt
am Samstag, dem
28.11.15,
ab 14:00 Uhr,
Rathmannsdorf-Höhe*

*Pyramidenfest
am Sonntag, dem
29.11.15,
ab 16:00 Uhr, auf dem
Festplatz in Prossen*

*12. Romantischer
Weihnachtsmarkt
am Samstag, dem
28.11.15, ab 15:00 Uhr,
"An den 3 Fichten"*

*Adventskonzert
am Sonntag, dem
29.11.15, 17:00 Uhr,
Sport- und Freizeit-
treff Reinhardtsdorf*



Aus dem Inhalt

- Öffnungszeiten
Seite 2
- Sonstige Informationen
Seite 2
- Wichtige Informationen
für alle Gemeinden
Seite 3
- Stadt Bad Schandau
Seite 4
- Gemeinde
Rathmannsdorf
Seite 7
- Gemeinde
Reinhardtsdorf-
Schöna
Seite 8
- Abwasserzweckver-
band Bad Schandau
Seite 10
- Schulnachrichten
Seite 11
- Lokales
Seite 11
- Kirchliche Nachrichten
Seite 13

Information

Aus dem Inhalt

- ✓ Öffnungszeiten
- ✓ Informationen aus dem Rathaus
- ✓ Aus den Gemeinden
- ✓ Schulnachrichten
- ✓ Lokales
- ✓ Kirchliche Nachrichten

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, dem 27. November 2015

Redaktionsschluss ist Dienstag, der 17. November 2015

Anzeigenberatung



Matthias Riedel
 Tel.: 03535/489168
 Funk: 01 71/3 14 75 42

Öffnungszeiten

Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Montag	geschlossen
Dienstag	9:00 Uhr - 12:00 Uhr
und	13:30 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	13:30 Uhr - 16:00 Uhr
Freitag	9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Telefon: 035022 501-0	

Sprechzeiten Bürgeramt

(Pass-, Melde-, Personenstandswesen, Gewerbe-, Sozialangelegenheiten)

Rathaus, Erdgeschoss	
Montag	9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Dienstag	9:00 Uhr - 12:00 Uhr
und	13:30 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	7:00 Uhr - 12:00 Uhr
und	13:30 Uhr - 16:00 Uhr
Freitag	9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Telefon: 035022 501101 und 501102	

Sprechzeiten der Schiedsstelle,

Rathaus, Zi. 10
 Nächster Termin: 24.11.2015
 in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr
 und nach Vereinbarung unter
 Telefon: 035028 86073 oder
 E-Mail: eugenboedder@hotmail.com

Sprechzeiten Bürgerpolizist

Polizeistandort Bad Schandau, Lindenallee 5
 Mobiltelefon: 01727962474
 E-Mail: peter.palm@polizei.sachsen.de
 Polizeirevier Sebnitz, Tel.: 035971 850

Sprechzeiten der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH

jeden 2. und 4. Dienstag des Monats
 von 14:00 - 17:00 Uhr,
 im Rathaus Bad Schandau, Zi. 11
 ansonsten erreichbar unter Tel. 03501/552126

Bad Schandauer

Kur- und Tourismus GmbH im Haus des Gastes, Markt 12

Montag - Freitag	9:00 - 18:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag	9:00 - 13:00 Uhr
Tel.: 035022 90030 Fax: 90034	
E-Mail: info@bad-schandau.de	

Touristinformation

im Bahnhof Bad Schandau

Montag - Freitag	8:00 - 17:00 Uhr
Samstag	9:00 - 12:00 Uhr
Tel.: 035022 41247	
E-Mail: bahnhof@bad-schandau.de	

Stadtbibliothek Bad Schandau - im Haus des Gastes, 1. Etage

Montag, Dienstag	9:00 - 12:00 Uhr
und	13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	13:00 - 18:00 Uhr
Freitag	9:00 - 12:00 und 13:00 - 17:00 Uhr
Tel: 035022/90055	

Öffnungszeiten

Museen und Ausstellungen

Museum Bad Schandau, Erich-Wustmann-Ausstellung November - April

Dienstag - Sonntag	14:00 - 17:00 Uhr
--------------------	-------------------

Öffnungszeiten des evangelischen luth. Kirchgemeinde Bad Schandau

Ev.-Luth. Pfarramt, Dampfschiffstr. 1, Tel.. 035022 42396, E-Mail: kg.schandau_porschdorf@evlks.de, Internet: www.kirche-bad-schandau.de	
Montag	9:00 - 11:00 Uhr
Dienstag	9:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag	9:00 - 11:00 Uhr

Reinhardtsdorf

Büro Reinhardtsdorf, Am Viehbigt 78 Tel.: 035028 80306	
Dienstag	14:30 - 16:30 Uhr
Mittwoch	9:00 - 12:00 Uhr

Nationalparkzentrum

November - März 2016
 täglich außer Montag* von 9:00 - 17:00 Uhr
 * in den sächsischen Ferien ist das NationalparkZentrum auch montags geöffnet

Toskana Therme Bad Schandau

Montag-Donnerstag, Sonntag	10:00 - 22:00 Uhr
Freitag und Samstag	10:00 - 24:00 Uhr

Vollmondkonzert -

Bernd Parageet Kircher + DJ Noxlay
 Wann: 25.11.2015 21:00 - 01:00 Uhr

Sonstige Informationen

Wasserbehandlung

Sächsische Schweiz GmbH Bereitschaftsdienst Abwasser - Bad Schandau

Telefon: 035022 42433 oder 0172 3527547

Trinkwasserzweckverband Taubenbach

Bereitschaftsdienst Trinkwasser - Krippen
 Telefon: 035021 68941 oder 0170 9042291

Bereich Zweckverband

Wasserversorgung Pirna/Sebnitz (ZVWV) Versorgungsgebiet Bad Schandau

ENSO NETZ mit neuen Kontaktdaten

Die ENSO NETZ GmbH hat seit 1. Mai 2013 neue Telefonnummern und E-Mail-Adressen:

Service-Telefon	0800 0320010 (kostenfrei)
E-Mail	service-netz@enso.de
Internet	www.enso-netz.de

Die neuen Störungsnummer lauten:

Gasstörung	0351 50178880
Stromstörung	0351 50178881
Wasserstörung	0351 50178882

Die bekannten Kontaktdaten der ENSO Energie Sachsen Ost AG gelten weiterhin:

Service-Telefon	0800 6686868 (kostenfrei)
E-Mail	service@enso.de
Internet	www.enso.de

Wichtige Informationen für alle Gemeinden

Kostenlose Antragstellung und Beratung in allen Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung (BfA, LVA, Knappschaft-Bahn-See)

Nächster Termin am:

**Montag, dem 30.11.2015, 9:00 - 14:00 Uhr
im Ratssaal, Rathaus Bad Schandau**

Telefonische Anmeldung über die Stadtverwaltung Bad Schandau, Tel. 035022 501125 erforderlich.

Jeanine und Lothar Bochat, gewählte ehrenamtliche Versicherterberater/in der dt. Rentenversicherung, nehmen Anträge für Renten (Altersrenten, Renten wegen Erwerbsminderung, Weitergewährungsanträge, Hinterbliebenenrenten, Kontenklärung, Versorgungsausgleich, Beantragung einer Rentenauskunft etc) entgegen und beraten.

Bringen Sie bitte alle notwendigen Unterlagen (z. B. SV-Ausweise, Geburtsurkunden der Kinder, Personalausweis, Schulzeugnisse ab dem 17. Geburtstag, Studiennachweise, Lehrbriefe, Facharbeiterzeugnisse, Schwerbehindertenausweis, Bescheide der Agentur für Arbeit oder der ARGE, Persönliche Identifikations-Nr., IBAN und BIC vom Girokonto) im Original mit. Notwendige Beglaubigungen werden vor Ort vorgenommen. Aufwendige Fahrten nach Dresden werden somit entbehrlich.

Rückfragen unter 0177 4000842 oder 035028 919002.
Hier sind auch Termine in Krippen am Wochenende denkbar (versicherterberaterin@bochat.eu).

Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal

Öffnungszeiten über den Jahreswechsel

Die Geschäftsstelle und die Wertstoffhöfe des Verbandes haben über den Jahreswechsel wie folgt geöffnet:

Geschäftsstelle, Meißner Straße 151 a in Radebeul:

24. und 31. Dezember: geschlossen

28. und 30. Dezember: 9.00 - 12.00 Uhr,

29. Dezember: 9.00 - 12.00, 14.00 - 18.00 Uhr

Wertstoffhöfe auf den ZAOE-Anlagen in Groptitz, Gröbern, Kleincotta und Saugrund:

24., 31. Dezember und 2. Januar: 8.00 - 12.00 Uhr

28. bis 30. Dezember: 8.00 - 16.30 Uhr nur Gröbern, Kleincotta, Saugrund/8.00 - 15.30 Uhr Gropitz

Das Weißeritz Humuswerk hat wie die Anlage Saugrund geöffnet.

Wertstoffhöfe in Dippoldiswalde, Großenhain, Meiben, Nossen, Neustadt, Weinböhla:

24., 29., 31. Dezember: geschlossen

28., 30. Dezember und 2. Januar: 8.00 - 12.00 Uhr

Neue Öffnungszeiten in Gropitz, Gröbern, Kleincotta und Saugrund ab 2016

Die Wertstoffhöfe in Gropitz, Gröbern, Kleincotta und Saugrund haben vom 1. Januar 2016 an einheitliche Öffnungszeiten, jeweils

montags von 8.00 bis 18.00 Uhr,

dienstags bis freitags von 8.00 bis 16.30 Uhr,

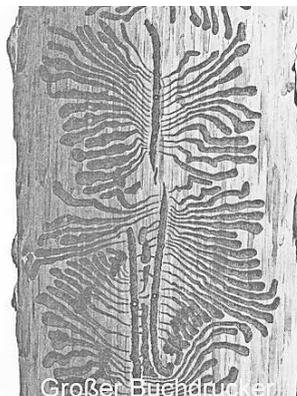
sonnabends von 8.00 bis 12.00 Uhr.

Geschäftsstelle des ZAOE

Tel.: 0351 4040450, presse@zaoe.de, www.zaoe.de

Immer noch ein wichtiges Thema - Borkenkäfer

Das Umweltamt informiert



Die Gefahr des Befalls durch den Fichtenborkenkäfer ist in den vergangenen Wochen massiv angestiegen. Im Zusammenhang mit dem Fachbegriff Stehendbefallsgefahr handelt es sich dabei um den sogenannten Buchdrucker oder den Kupferstecher, der unsere heimischen Wälder befällt. Deshalb ruft das Umweltamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Waldbesitzer dazu auf, auch im Oktober ihre Bestände weiterhin zu kontrollieren.

Grund sind die milden Temperaturen bis in den September hinein und fehlender Niederschlag, der das Heranwachsen einer dritten Jungkäfergeneration ermöglichte. Larvenstadium, Jung- und Altkäfer werden noch im Herbst gemeinsam im Brutbild vorgefunden. Waldbesitzer sollten daher auch nicht vernachlässigen alte Käferneester oder abgefallene Rindenreste zu kontrollieren.

Fichtenbäume und Bestände, in denen Einzelbrüche und Sturmholz verblieben sind, gelten als besonders anfällig. Die Waldgebiete Hohwald, Polenztal, Berggießhübel, Talsperre Klingenberg und Wilisch sind nach Auswertung des diesjährigen Borkenkäfermonitorings immer noch als Risikostandorte zu bewerten.

Waldbesitzer: Jetzt Holz aufarbeiten

Es ist dringend angeraten, befallenes Holz unverzüglich aufzuarbeiten, zu entrinden oder mindestens 500 Meter entfernt vom Wald zu lagern. Auch das Verbrennen von befallenem Astmaterial ist bei zulässiger Waldbrandgefahrstufe sehr zu empfehlen. Die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln erzielt bei dieser Witterung nur eingeschränkte Wirkung.

Ein Borkenkäferbefall hat folgende Erkennungsmerkmale:

- kleinere Rindenabsprünge, abfallende Rindenteile bis großflächig (trotz grüner Krone)
- trockene und rot gefärbte Fichtenkronen
- grüne Nadelteppiche unter befallenen und geschädigten Fichten
- Harzen der Fichten beim Einbohren der Käfer als Abwehrverhalten

„Trockenstress“ bei Laubbäumen

Die Niederschlagsarmut in diesem Jahr bringt ein weiteres Problem mit sich, welches besonders bei den Laubbäumen zu beobachten ist. Dies wird als sogenannter „Trockenstress“ bezeichnet. Ein Schwächefaktor, der an der Braunfärbung und dem seitlichen Aufrollen der Blattränder oder an Zweigabsprüngen und verstärktem Laubabfall sichtbar wird. Diese Anzeichen können auch leicht mit Mangelkrankheiten und Pilzerkrankungen verwechselt werden.

Abwehrreaktionen wie diese sollten Waldbesitzer aufmerksam werden lassen. Auch hier rät das Umweltamt die Laubholzbestände bis in den Oktober hinein nach Laubholzkäferarten abzusuchen.

Merkmale für deren Befall sind wie bei Nadelholzbeständen gehäufte Spechteinschläge im Stammbereich, bei denen Rindenstücke herausgeschlagen werden oder sich von selbst lösen. Auch auffällige Kronenverdichtungen mit hohem Totholzanteil und Trockenästen sind typisch für dieses Krankheitsbild.

Kontakt:

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Umweltamt

Referat Forst

Weißeritzstraße 7, 01744 Dippoldiswalde

Tel.: 03501 515-3501

E-Mail: umwelt@landratsamt-pirna.de

Stellenausschreibung

Die Tourismus- und Dienstleistungsgesellschaft Sebnitz mbH stellt zum sofortigen Beginn eine(n)

Restaurantfachfrau/Restaurantfachmann

ein.
Sie zeichnen sich durch eine hohe Sorgfalt und eine gute Auffassungsgabe aus. Lernbereitschaft und Teamgeist sind für Sie selbstverständlich. Es begeistert Sie andere zu begeistern? Kommunikation und Offenheit zählen zu Ihren Stärken?

Dann senden Sie Ihre Bewerbung inkl. Lichtbild an:
Tourismus- und Dienstleistungsgesellschaft Sebnitz mbH
Geschäftsführung
Walther-Wolff-Straße 4
01855 Sebnitz
info@tds-sebnitz.de

Die nächste Stadtratssitzung

findet am Mittwoch, dem 16.12.2015, 19:00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Haupt- und Sozialausschuss

findet am Dienstag, dem 08.12.2015, 19:00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Technischer Ausschuss

findet am Montag, dem 07.12.2015, 19:00 Uhr, statt.

Die Tagesordnung und den Tagungsort entnehmen Sie bitte den Plakataushängen an den Bekanntmachungstafeln oder im Internet unter www.bad-schandau.de.

Änderungen vorbehalten.

Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge.

Informationen aus dem Rathaus

Herzlichen Glückwunsch

*Allen Jubilaren, die in der Zeit vom
14.11.2015 bis 27.11.2015 Geburtstag haben,
gratulieren wir herzlich zu ihrem Ehrentag
und wünschen ihnen alles Gute.*

Bad Schandau

am 26.11. Frau Hannelore Guth zum 80. Geburtstag

Prossen

am 23.11. Herrn Werner Kuchta zum 85. Geburtstag



Sprechzeiten und Sitzungstermine

Sprechstunde des Bürgermeister, Herrn Kunack

Dienstag, den 24.11.2015
von 16.30 - 18.00 Uhr im Rathaus Bad Schandau, Zi. 25
Weitere Termine können auch außerhalb der Sprechzeit nach
vorheriger Absprache
(Tel.: 035022 501125) vereinbart werden.

Sitzung des Ortschaftsrates Bad Schandau

in Kopprasch's Bierstübel
Montag, den 30.11.2015, 20:00 Uhr

Sprechstunde des Ortschaftsrates Krippen

im Feuerwehrgerätehaus, Bächelweg 11A
Dienstag, den 15.12.2015, 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Ostrau

im Mehrzweckgebäude
Donnerstag, den 10.12.2015, 17:30 - 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Schmilka

im Mehrzweckgebäude
Donnerstag, den 03.12.2015, 18:00 - 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Porschdorf

im Feuerwehrgerätehaus Porschdorf, Hauptstr. 1b
Dienstag, den 24.11.2015, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Prossen

im Feuerwehrgerätehaus, Talstr. 13b
Donnerstag, den 17.12.2015, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Waltersdorf

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39b
Dienstag, den 15.12.2015, 18:00 Uhr

Sprechstunde der Ortsvorsteherin

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39b
Dienstag, den 15.12.2015, 16:00 - 18:00 Uhr

Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier

Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren,

wie jedes Jahr im Advent führen wir für Sie eine Weihnachtsfeier am

**Freitag, dem 04.12.2015, 14.30 Uhr,
im „Erbgericht“ Porschdorf**

durch.

In gewohnter Weise werden wir mit einem Programm und dem traditionellen Kaffeetrinken einige schöne Stunden erleben. Ich lade Sie alle recht herzlich ein und freue mich auf Ihr Erscheinen.

Ihr

Thomas Kunack, Bürgermeister

Anmeldungen werden telefonisch unter der Tel.-Nr. 035022 501122 oder schriftlich bis 30.11.2015 bei der Stadtverwaltung Bad Schandau, Frau K. Fröde, Dresdner Str. 3, 01814 Bad Schandau entgegengenommen.



Stammtisch der Gastronomen und Einzelhändler

Am 27. und 28. Oktober dieses Jahres fanden erstmals wieder die Stammtische der Gastronomen und Einzelhändler statt. Beide Veranstaltungen waren gut besucht, was bestätigt, dass das Interesse der Beteiligten vorhanden ist. In den Runden wurden aktuelle Anliegen diskutiert und ein Jahresfazit gezogen, aber auch Anregungen für eine Zusammenarbeit waren Thema der Zusammenkunft. Abschließend war erkennbar, dass diese Stammtische künftig beibehalten werden sollen.

Informationen der Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH

Veranstaltungsplan vom 13.11.15 bis 27.11.15

13.11.2015, 19:30 Uhr

Heimatkundeabend
Ein Vortrag über Böhme Wanderkarten von Dr.-Ing. Rolf Böhm
Porschdorfer Einkehr, OT Porschdorf
Anmeldung unter: 035022 50978

14.11.2015, 20:00 Uhr

„Bademodenparty“
Faschingsauftakt in der Toskana Therme

18.11.2015, 12:00 Uhr

9. Gänsefest im Hotel Forsthaus (Kirnitzschtal)
Reservierung unter: 035022 5840

19.11.2015, 18:00 Uhr

Ganz Gans & Brand
4-Gang-Spezialitätenmenü im Hotel Forsthaus
Reservierung unter: 035022 5840

20.11.2015, 19:30 Uhr

Heimatkundeabend
„Bouldern am Sächsischen Fels“ mit Kletterer Sven Scholz
Porschdorfer Einkehr, OT Porschdorf
Anmeldung unter: 035022 50978

21.11.2015, 19:00 - 23:00 Uhr

Gesellschafts-Tanz
von Quickstep bis Samba im Parkhotel
Reservierung erwünscht: 035022 520

25.11.2015, 21:00 - 01:00 Uhr

Vollmondkonzert
Bernd Parageet Kircher + DJ Noxlay
Toskana Therme

26.11.2015, 18:00 Uhr

Ganz Gans & Brand
4-Gang-Spezialitätenmenü im Hotel Forsthaus
Reservierung unter: 035022 5840

27.11.2015, 19:30 Uhr

Heimatkundeabend
„Zwischen Schneckenhaus und Dom“ mit Kletterlegende Bernd Arnold
Porschdorfer Einkehr, OT Porschdorf
Anmeldung unter: 035022 50978

Vereine und Verbände

Es ist wieder so weit!

Die fünfte Jahreszeit beginnt und wir feiern das natürlich ordentlich!

Dazu laden wir euch in die Toskana Therme zur Bademodenparty ein!
Erlebt mit uns eine Megaparty mit Showeinlagen und der Lunaticdisco.
Wir freuen uns auf euch!



Adventsfeuer am Samstag, dem 28.11.2015

an der FFW Porschdorf

Auch in diesem Jahr laden die Kameraden & Kameradinnen der FFW Porschdorf wieder recht herzlich

**am Samstag, dem 28.11.2015,
ab 17.00 Uhr,**

zum Adventsfeuer ein.

Für unsere kleinen Gäste kommt der Weihnachtsmann mit einem gefüllten Geschenkesack vorbei.

Mit Bratwurst, Steak, Glühwein, Kinderpunsch, Bier und vielem mehr wird für das leibliche Wohl gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Anzeige

Aus dem Wanderleben der „Bergeister“ von Bad Schandau und Umgebung!

„Der Herbst schert hurtig Berg und Tal mit kalter Schere ratzekahl.
Der Vogel fliegt nach warmer Ferne;
Wir alle folgten ihm so gerne.
Das Laub ist gelb und welk geworden,
Grün blieb nur Fichte noch und Tann',
Huhu! Schon meldet sich im Norden der Winter mit dem Weihnachtsmann“

Ringelnetz mit seinem Herbstspruch bestätigte sich auf unserer Wanderung in der zweiten Oktoberhälfte. Der Treffpunkt am „Lindenhof“ zur Wanderung ins Blaue war für alle Bergeister ein Rätsel. Jeder hatte eine andere Idee, Geht die Tour nach Ostrau oder in das Kirnitzschtal? Es gab der Diskussionen viel aber keiner kam auf die Idee welche Strecke Angelika sich ausgedacht hatte. Sie führt uns 27 Geisterleins den Neuweg hinauf zum Kiefricht. Die Herbstarbeiten der fleißigen Datschenbesitzer war meist schon abgeschlossen, so das wir nicht mit Handanlegen brauchten als ging es weiter am Wustmannsdörfel vorbei, hinunter zur Kohlmühlenstraße und wieder hinauf in Richtung Rathmannsdorf. Bei aller babblelei stellten wir erst jetzt fest, dass einer unserer aktivsten Wanderfreunde Wolfgang fehlte aber hier auf der Höhe war er auch nicht und seine Angelika hüllte sich in Schweigen! Es ging weiter auf dem Wirtschaftsweg und es begrüßte uns eine Rinderherde, die alle wie auf Befehl ihre Köpfe mit großen Augen erstaunt auf uns blickten als wollten sie uns zählen und dachten, was die wohl hier zu suchen haben? Am Rathmannsdorfer Weg angekommen, gab es wieder Zweifel in welche Richtung geht es jetzt. Zunächst gab es aber etwas Zeit von dem etwas erhöhten Standort diesen schönen Panoramablick zu genießen der leider durch den böhmischen Nebel etwas trüb war. So zogen wir weiter über den jetzt gewiesenen Weg nach Bad Schandau.

Angelika als „Geheimnisträgerin“ lotste uns in das Nationalparkhaus in einen der Ausstellungsräume und wir trauten unseren Augen kaum, dass einer unser Wanderleiter Wolfgang, den wir schon vermisst hatten dort als Empfangschef fungierte und uns bat an der schön gedeckten Tafel Platz zu nehmen.

Alles war nun für uns klar geworden denn Angelika und Wolfgang Winkler hatten am 16. Oktober 2015 goldene Hochzeit und aus diesem Anlass uns zu einer Nachfeier eingeladen. Na, diese Überraschung war gelungen und so genossen wir die gereichten lecker schmeckenden Steaks, Thüringer Bratwürste und diverse Getränke mit großer Freude. Es folgten noch viele Wünsche gepaart mit einem großen Dankeschön an das Goldene Paar von all unseren Bergeistern. Mögen euch noch viele schöne Jahre beschieden sein.

Ja, dass war mal eine etwas andere Art zu wandern und ich muss sagen nicht die schlechteste.

Euer Klaus Mickel u. Fotograf Chr. Kratsch



Kneipp-Verein Bad Schandau und Umgebung e. V.



im Kneipp-Bund e. V. Bad Wörishofen

Veranstaltungen November 2015

- | | |
|---|---|
| montags
ab 02.11.2015,

15.00 Uhr
16.00 Uhr | Kinderturnen in der Kita Elbspatzen Bad Schandau, R.-Sendig-Straße, jeden Montag zur gleichen Zeit und am gleichen Ort
1. Gruppe
2. Gruppe |
| montags
ab 02.11.2015,
15.00 Uhr | Kinderturnen im Kindergarten Papstdorf, jeden Montag, zur gleichen Zeit und am gleichen Ort |
| montags
ab 02.11.2015,
15.00 - 21.30 Uhr | Yoga-Kurs in der Kita Elbspatzen, Bad Schandau
jeden Montag, zur gleichen Zeit und am gleichen Ort |
| montags
ab 02.11.2015,
15.00 - 15.45 Uhr | Neu! Tanzmäuse in der Kita Rathmannsdorf
jeden Montag, zur gleichen Zeit und am gleichen Ort |
| dienstags,

ab 03.11.2015,
18.30 Uhr | Herz-Kreislauf-Training im Vereinsraum Marktplatz 4,
jeden Dienstag, zur gleichen Zeit und am gleichen Ort |
| mittwochs,
ab 04.11.2015
9.30 - 11.00 Uhr | Mama & Baby Yoga 1
ab ca. 8. Wochen bis ca. 8. Monat
kostet 50 Euro/5 mal 90 min |

Bei Interesse an den einzelnen Kursen melden Sie sich bitte direkt beim Übungsleiter zum jeweiligen Kurstermin, oder beim Verein, Marktplatz 4 in Bad Schandau bei **Frau Roch Tel. 0160 97642390 o. 0152 03865255.**



Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna

Das Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Verlag und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Herausgeber:
Stadtverwaltung Bad Schandau, Dresdner Straße 3, 01814 Bad Schandau
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Stadt Bad Schandau, Thomas Kunack
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
„www.wittich.de/agb/herzberg“

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

regional informiert

Heimat- und Bürgerzeitungen -
hier steckt Ihre Heimat drin.



www.wittich.de



Gemeinde Rathmannsdorf

Öffentliche Bekanntmachungen

Sprechstunde des Bürgermeisters Herrn Thiele

Am Dienstag, dem 17. November 2015 entfällt die Sprechstunde des Bürgermeisters/Vereinbarungen möglich (Terminabsprache über Frau Putzke/OVPS, Tel.-Nr.: 03501 792101).

Öffnungszeiten

Gemeindeamt, Hohnsteiner Str. 13

Telefon: 035022 42529

Fax: 035022 41580

E-Mail: GA_Rathmannsdorf@t-online.de

Montag und Mittwoch geschlossen

Dienstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Freitag von 9.00 - 12.00 Uhr

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Donnerstag, dem 19.11.2015, 19.00 Uhr im Gemeindezentrum, Pestalozzistraße 20 statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen an den Bekanntmachungstafeln sowie zeitnah auf unserer Homepage www.rathmannsdorf.de.

Informationen aus der Gemeinde

Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,

wir möchten Sie wieder einmal zu einer Lichterfahrt auf der Elbe einladen. Bei Kaffee, Stollen, Glühwein und Musik können Sie einen gemütlichen Nachmittag in vorweihnachtlicher Atmosphäre genießen.

Wann: am **Dienstag, dem 08.12.2015**, Abfahrt 14.00 Uhr
Wo: am Elbkai in Bad Schandau.

Gegen 17.00 Uhr wird das Schiff wieder am Elbkai in Bad Schandau anlegen.

Eingeladen sind alle Bürger unserer Gemeinde ab dem 65. Lebensjahr sowie auch alle Frührentner.

Die Lichterfahrt ist nur möglich, wenn eine bestimmte Anzahl von Personen teilnimmt. Deshalb bitten wir um eine **Teilnahmemeldung** bis zum **30.11.2015** im Gemeindeamt, entweder persönlich oder telefonisch unter 42529.

Die Hin- und Rückfahrt zum Elbkai wird mit einem Bus organisiert, der die Haltestellen Am Turm, Lachsbach, Plan und Carolabrücke anfährt.

Über eine rege Beteiligung würden wir uns freuen.

Gemeinde Rathmannsdorf

Herzlichen Glückwunsch

Allen Bürgern, die in der Zeit vom 14.11.2015 bis 27.11.2015 Geburtstag haben gratulieren wir herzlich zu ihrem Ehrentag, wünschen alles Gute und vor allem Gesundheit

Unser besonderer Glückwunsch gilt

am 17.11. Herrn Erich Reuter

zum 85. Geburtstag

am 18.11. Frau Ruth Grüllich

zum 80. Geburtstag



Vereine und Verbände

Alle Jahre wieder ...



möchten wir Sie auch dieses Jahr zu unserem traditionellen Weihnachtsmarkt am 28.11.2015 herzlich einladen. Ab 14 Uhr läuten wir die Vorweihnachtszeit, in gemütlicher Atmosphäre, ein und kümmern uns um Ihr leibliches

Wohl. Natürlich wird auch dieses Jahr der Weihnachtsmann unsere Kleinen beschenken.

*Ihre Feuerwehr,
Ihr Feuerwehrverein Rathmannsdorf e. V.
und alle freiwilligen Helfer.*

Mittwochkreis

Im November fällt der Mittwochkreis leider aus. Der nächste Termin wird zeitnah bekannt gegeben.

Seniorentreff

Unser nächster Treff findet am Mittwoch, dem 25.11.2015, 14.00 Uhr im Gemeindezentrum, Pestalozzistraße 20 statt.

Alle, die Zeit und Lust haben, sind in unserer „Spielhölle“ wieder herzlich willkommen.

Auf zahlreiche Teilnehmer und neue Mitstreiter freuen sich

M. Bindemann, E. Tschöpel und I. Miller

Anzeige

Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna



Öffentliche Bekanntmachungen

Sprechstunden des Bürgermeisters, Herrn Ehrlich

Dienstag, den 17.11.2015

15.30 - 18.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung

Dienstag, den 24.11.2015

15.30 - 16.30 Uhr in der Gemeindeverwaltung
17.00 - 18.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Schöna
bzw. nach Vereinbarung in der Gemeindeverwaltung
(Tel.: 80433)

Sprechstunden des Bürgerpolizisten

Dienstag, den 17.11.2015

15.00 - 18.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung

Bekanntmachung

Sachkundenachweis im Pflanzenschutz und aktuelle Fortbildung

Eine Person darf nur dann beruflich Pflanzenschutzmittel anwenden, über den Pflanzenschutz beraten oder Pflanzenschutzmittel vertreiben, wenn sie sachkundig ist. Der Nachweis der Sachkunde im Pflanzenschutz erfolgt ab dem **27. November 2015** nur noch anhand der Sachkundenachweiskarte.

Beim Kauf eines Pflanzenschutzmittels, das nur für die berufliche Anwendung zugelassen ist, muss ebenfalls die Sachkundenachweiskarte vorgezeigt werden. Keinen Sachkundenachweis benötigen Anwender im Haus- und Kleingartenbereich bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln, die für nicht berufliche Anwender zugelassen sind.

Sachkundenachweiskarte beantragen

Die Sachkundenachweiskarte ist weiterhin beim Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) zu beantragen.

Die Antragstellung sollte bevorzugt online erfolgen. Dem Antrag sind die Nachweise über den anerkannten Berufsabschluss bzw. das Zeugnis über die Sachkundeprüfung im pdf-Format beizufügen.

Weitere Hinweise sind im Internet abrufbar unter:

<http://www.landwirtschaft.sachsen.de/landwirtschaft/50333.htm>

Ansprechpartner:

LfULG, Informations- und Servicestelle Rötha,
Johann-Sebastian-Bach-Platz 1, 04571 Rötha
Telefon: 034206 589-15, -51, Telefax: 034206 589-60
E-Mail: pflanzenschutzsachkunde@smul.sachsen.de

Fortbildungspflicht

Sachkundige Personen sind verpflichtet jeweils innerhalb von Dreijahreszeiträumen an einer anerkannten Fortbildung teilzunehmen. Für Sachkundige, die vor dem Inkrafttreten des Pflanzenschutzgesetzes am 14.02.2012 ihre Sachkunde erworben haben, läuft der erste Dreijahreszeitraum vom 01.01.2013 bis 31.12.2015.

Für Sachkundige, die ab dem 14.02.2012 die Sachkunde erlangt haben, ist der Beginn des ersten Fortbildungszeitraumes auf der Karte ausgewiesen. Weitere Hinweise finden Sie unter <http://www.landwirtschaft.sachsen.de/landwirtschaft/303331.htm>

Ansprechpartner:

LfULG, Referat Berufliche Bildung, Zuständige Stelle
Zur Wetterwarte 11, 01109 Dresden-Klotzsche
Telefon: 0351 8928-3414, Telefax: 0351 8928-3499
E-Mail: andreas.burkhardt@smul.sachsen.de
robby.oehme@smul.sachsen.de

Informationen aus der Gemeinde

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Allen Seniorinnen und Senioren, die in der Zeit vom 13.11.2015 bis 27.11.2015, ihren Geburtstag feiern, gratulieren der Gemeinderat und der Bürgermeister recht herzlich und wünschen alles Gute, vor allem beste Gesundheit.

Unser besonderer Glückwunsch gilt Schöna

am 22.11. Frau Ruth Dietze zum 90. Geburtstag

Kleingießhübel

am 25.11. Frau Ursula Ehrlich zum 80. Geburtstag



Vereine und Verbände

Vereinswesen in Reinhardtsdorf-Schöna Teil 5

Der Ortsverein in Reinhardtsdorf

Im Mai 1878 fanden sich in Reinhardtsdorf 11 Einwohner zu einem Ortsverein zusammen. Die Anstöße und Gedanken, die zu seiner Entstehung führten, sind in sehr anschaulicher Weise im noch vorhandenen Protokollbuch nachzulesen. Wörtlich heißt es dort: „Als im Winter 1877/78 etliche Männer unseres Ortes zusammen waren und sich über dies und jenes bezüglich verschiedener Zustände in der Gemeinde aussprachen, da fühlte man recht das Bedürfnis, einen Verein zu gründen, der gegen alle Mängel die sich im Gemeinde- und Gesellschaftsleben finden, entschieden auftritt, da doch dem Einzelnen oft Zeit, Muth und vielleicht Kenntnisse fehlen. Wie in anderen Orten auch, so sollte hier ein Ortsverein entstehen, der den Zweck hat, die Interessen des Dorfes und sämtlicher Einwohner wahrzunehmen und zu fördern“.

Als Vereinsvorsitzenden wählte man den Lehrer und Kantor Ferdinand Jäpel. Sein Stellvertreter war der Schiffbaumeister Eduard Ehrlich. Die Kassierung übernahm der Bäckermeister Hille und der Lehrer Hans Kindermann die Schriftführung.

Der Reinhardtsdorfer Gemeindevorstand und auch der Gemeinderat fühlten sich durch diese Vereinsgründung offensichtlich sehr beunruhigt, man vermutete Agitationen gegen das Dorfparlament und sogar der Amtshauptmann in Pirna wurde aufgefordert diesen Verein zu verbieten. Da sich jedoch alles im gesetzlichen Rahmen bewegte, konnte der diesem Wunsch nicht entsprechen. So blieb das Misstrauen zunächst bestehen, bis dann im Sommer 1878 der Gemeindevorstand, Schmiedemeister Carl August Kretzschmar, dem Verein höchst selbst als Mitglied beitrug.

Von Beginn an versuchte der Ortsverein mit Anträgen, Anregungen und Initiativen das Leben im Dorf zu verbessern. Schon in einer der ersten Zusammenkünfte befassten sich die Mitglieder mit der Frage, wie ein für die Gemeinde zuständiger Arzt gewonnen werden könnte. Ein Antrag an die Postdirektion forderte die Bedienung des Ortes durch einen Postboten, zumindest an jedem zweiten Tag. Als um 1879 in Reinhardtsdorf unter den Kindern vermehrt Fälle von Diphtherie- Erkrankungen auftraten, beschaffte der Verein die entsprechenden Desinfektionsmittel.

Ein weiteres Anliegen des Vereins bestand darin, Not und Armut im Dorf etwas zu lindern. Schon im ersten Jahr des Bestehens fand daher eine Christbescherung für fünf bedürftige Kinder statt. In den nachfolgenden Jahren war es dann möglich solche Darreichungen im größeren Umfang durchzuführen. 1883 konnte zudem eine Speiseanstalt für arme kranke Schulkinder ins Leben gerufen werden. Mehreren besonders bedürftigen älteren Einwohnern verabreichte man jeden zweiten Tag eine kostenlose warme Mahlzeit. Ein sehr großer Teil der Vereinsarbeit erstreckte sich auf die Beschaffung der für die Unterstützungen notwendigen Geldmittel. An verschiedenen Orten, wie auf dem Wolfsberg oder im Bergerschen Restaurant in Schandau, standen Sammelbüchsen. Der Verkaufserlös des an mehreren vereinseigenen Zigarrenabschneidern eingesammelten Tabaks kam ebenfalls der Kasse zugute. Geld erbrachten auch die zu den Veranstaltungen des Vereins immer wieder durchgeführten Lotterien. Beachtliche Summen zu Unterstützungszwecken überwies jedes Jahr die Dresdener Ortsgruppe des Gebirgsvereins. Diese Gelder sollten in der Regel zur Unterstützung kranker Steinbrecher Verwendung finden. Von Dresden kamen ebenfalls häufig große Mengen gebrauchter Kleidungsstücke, die in Reinhardtsdorf zur Verteilung gelangten.



Zur Hebung des Fremdenverkehrs und der Einrichtung einer Sommerfrische ließ der Ortsverein in Dresdener und Leipziger Zeitungen Annoncen erscheinen. Der Verein schaffte auch einige Bänke an, die im Ortsgebiet einen Standort erhielten. In Gemeinschaft mit dem Gebirgsverein entstand als touristische Attraktivität der Aussichtspunkt „Kleine Bastei“. 1888 gehörten dem Verein 26 Mitglieder an. Nach 1900 erreichte die Vereinsarbeit nicht mehr den Umfang der vorangegangenen Jahre. Die Unterstützungstätigkeit beschränkte sich im Jahr nur noch auf zwei oder drei bedürftige Personen und kam einige Zeit später völlig zum Erliegen.

Der Verein beschäftigte sich mit sich selbst, es dominierten Kränzchen und Familienabende. In den Versammlungsprotokollen beklagte sich der Schreiber, dass zu den gewöhnliche Zusammenkünften immer nur wenige Mitglieder erschienen, bei einem angekündigten Essen hätten eigenartigerweise immer alle Zeit. Mehrmals stand der Verein vor seiner Auflösung.

Ferdinand Jäpel schied 1911 als Vorsitzender aus. An seine Stelle trat für einige Zeit der Lehrer Herold, der sein Amt am 4. November 1913 an den Lehrer Haberecht weiter reichte.

Danach übernahmen 1926 Gustav Probst und 1931 der Lehrer Ernst Geipel die Leitung. Von seiner Gründung an gehörten dem Verein ausschließlich Gutsbesitzer, Gastwirte, Lehrer, Handwerksmeister usw. an. Das starke Interesse an einer Zugehörigkeit veranlasste 1909 die Anzahl der Mitglieder auf 35 zu begrenzen.

Nach 1933 bestand der Ortsverein noch einige Zeit weiter und wurde aber dann im Winter 1935/36 wegen mangelnder Mitarbeit aufgelöst.

Quelle: Gemeindearchiv Reinhardtsdorf
Kreisarchiv Pirna, Aktenbest. Reinhardtsdorf Nr. 5

Ein Verein wird 60 - wir werden 60 - ein Grund zum Feiern!

Am 27. Oktober 1955 fanden sich eine Handvoll singfreudige Damen und Herren, um gemeinsam in einer Gruppe ihrem Hobby nachzugehen.

Regelmäßig einmal die Woche traf man sich, um gemeinsam zu singen und zu musizieren. Über viele Jahre hinweg entwickelte sich aus der kleinen begeisterten Truppe, eine feste Chorgemeinschaft mit bis zu 45 Sängerinnen und Sängern.

Inzwischen unter der professionellen Leitung des Musiklehrers und späteren Direktors unserer Schule, Werner Kretzschmar, entstand eine Sängergemeinschaft, die im Territorium und über Orts- und Ländergrenzen hinaus zu einem ansprechenden und festen Bestandteil der Kulturarbeit wurde.

Die Pflege von altem Liedgut und der Reiz am Neuen und Modernen lockte viele junge Leute in den Verein, die hier eine sinnvolle und ansprechende Freizeitgestaltung pflegen konnten. Als BHG-Chor Schöna, „Ensemble des FDGB-Feriedienstes“ und seit 1994 als eingetragener Verein „Chorgemeinschaft Reinhardtsdorf-Schöna e. V.“ erlebte der Verein die 60 Jahre seines Bestehens.

Mit der Wende traten auch bei uns im Verein große Schwierigkeiten auf.

Die Mitgliederzahl schmolz auf ein Minimum zusammen und führte zu einem schwachen Probebesuch und einer leeren Vereinskasse. Die Auftritte waren auf den Nullpunkt gesunken! Dazu kam, dass uns nach 45 Jahren unser langjähriger Chorleiter Werner Kretzschmar verließ. Es galt, sich neu zu motivieren und einen neuen Chorleiter zu finden.

Am 11. Januar 2002 probten wir erstmalig mit unserem neuen, jetzigen Chorleiter Axel Langmann. Ein Glücksumstand - wie wir mittlerweile alle begriffen haben. Jung! Akribisch! Einfach anders! Begonnen als kommissarischer Übergangschorleiter - mit einem Chor von über 40 Jahren gefestigter Strukturen.

Inzwischen sind wir im gemeinsamen 13. Jahr, und es geht uns gut dabei! Erinnerungen werden wach:

- o 1981 sangen wir in dem Film des ZDF mit dem Titel „Wo die Berge Steine heißen“
- o wir waren in der Sendung „Alles singt“ zu hören und zu sehen
- o wir gestalteten Konzerte in Polen, Tschechien und in den Alt-bundesländern
- o wir bauten eine freundschaftliche Beziehung nach Twiste, Gößweinstein und Schwarzwaldau in Polen auf
- o diszipliniert und engagiert sangen wir den Kliniken im Kirnitzschtal, in Ostrau und Berggießhübel
- o wir gestalteten Feste im Territorium

Einen wichtigen Platz nimmt die Geselligkeit ein, das fördert und festigt die Gemeinschaft.

Deshalb ist uns auch die Zusammenarbeit mit den heimischen Vereinen so wichtig, so z. B. mit den Heimatvereinen, dem Karnevalsverein, der Sportgemeinschaft, die uns den Probenraum zur Verfügung stellt, den Freiwilligen Feuerwehren, dem Reitverein und den Musikern der Krippentaler Muntermacher.

Alles in allem ein Verein, der lebt und der mit Stolz sein 60-jähriges Bestehen feiern kann.

Zum Höhepunkt im Jubiläumsjahr gestaltete sich das Festkonzert am 11. Juli 2015.

Wir möchten uns auf diesem Wege noch einmal ganz herzlich bei allen Helfern und Sponsoren bedanken, die uns bei der Vorbereitung und Durchführung ihre helfende Hand reichten.

Herzlichst

die Sängerinnen und Sänger

der Chorgemeinschaft Reinhardtsdorf-Schöna

Probenzeit:

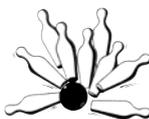
jeden Freitag von 19.30 - 21.00 Uhr in der Sportklausur

Senioren Schöna

Mittwoch, 25.11.2015

Kegeln in der „Kaiserkrone“

Beginn: 14.00 Uhr



Romantischer Weihnachtsmarkt Reinhardtsdorf

**12. Romantischer Weihnachtsmarkt
28.11.2015, ab 14:00 Uhr**

Ortszentrum „An den 3 Fichten“

**15.00 Uhr Programm mit den Kindern
unseres Kindergartens**

Nach dem Märchenspiel erhält jedes Kind ein kleines Geschenk vom Weihnachtsmann.

17.00 Uhr Advents-Gottesdienst

**18.30 Uhr ein Märchen-Krimi
für Erwachsene**



Auf dem Weihnachtspostamt können Wunschzettel und Briefe abgegeben werden. Im beheizten Zelt gibt es weihnachtliche Spezialitäten. Regionale Händler bieten ihre Ware an. Das Streichelgehege erwartet seine kleinen Besucher.

„Wir wünschen euch frohe Weihnacht“

Zum traditionellen Weihnachtskonzert

**am 29. November -
1. Adventssonntag**

laden die Chorgemeinschaft Reinhardtsdorf-Schöna e. V. und die Gemeindeverwaltung ganz herzlich in den Sport- und Freizeittreff ein.

Beginn: 17.00 Uhr

Eintritt: 5,00 €

Kartenvorbestellung unter
Telefon 035028 80785

Wir freuen uns auf Sie!



Nachrichten der SG Traktor Reinhardtsdorf



Auf dem Sportplatz der SG Traktor war ein Flutlicht defekt. Da dies aber in der dunklen Jahreszeit öfter gebraucht wird, ging es darum, es schnellstmöglich zu reparieren.

Am Mittwoch, dem 28.10.2015, ging es los. Herr Thomas Schatlowski stellte ein Gerüst zur Verfügung und baute es auf. Um die Elektrik kümmerte sich Herr Peter Chromik. Es stellte sich heraus, dass nicht nur der Halogenstab defekt war sondern der ganze Strahler getauscht werden musste. Gesponsert wurde der neue

Strahler vom Frank Leuner. Nun ist der Sportplatz wieder besser beleuchtet. Die Sportler der SG Traktor Reinhardtsdorf bedanken sich für die schnelle Hilfe.

P. Albert

Abwasserzweckverband Bad Schandau

Beschlüsse des Abwasserzweckverbandes Bad Schandau 2015

Umlaufverfahren

Beschluss Nr. 150402.101

Erweiterung des bestehenden Prüfauftrages - Wirtschaftsprüfung - um die Jahresabschlüsse 2014 und 2015

Verbandsversammlung am 13.04.2015

Beschluss Nr. 150413.101

Vergabe der Bauleistungen Mitverlegung Regenwasserkanal Rathmannsdorf, Altendorfer Straße im Rahmen der Komplexmaßnahme des Landratsamtes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge „Ausbau K 8737, 3. BA“

Verbandsversammlung am 11.05.2015

Beschluss Nr. 150511.102

Vergabe von Bauleistungen zur Regenwasserbeseitigung Ostrau, Ersatzneubau RW-Kanal Ostrauer Ring zwischen Schrammsteinblick und Falkensteinstraße

Beschluss Nr. 150511.103

4. Änderung der Abwassersatzung

Beschluss Nr. 150511.104

Änderung der Liste der Grundstücke, die mittel- bzw. langfristig nicht an die öffentlichen Abwasseranlagen angeschlossen werden

Beschluss Nr. 150511.105

Bevollmächtigung des Verbandsvorsitzenden für eine Kreditaufnahme

Verbandsversammlung am 24.09.2015

Beschluss Nr. 150924.101

Wahl des Verbandsvorsitzenden

Beschluss Nr. 150924.102

Wahl des stellvertretenden Verbandsvorsitzenden

Beschluss Nr. 150924.103

Änderung der Liste der Grundstücke, die mittel- bzw. langfristig nicht an die öffentlichen Abwasseranlagen angeschlossen werden

Beschluss Nr. 150924.104

Feststellung des Jahresabschlusses 2014

Beschluss Nr. 150924.105

Bestätigung von über- und außerplanmäßigen Auszahlungen

Beschluss Nr. 150924.106

3. Änderung der Satzung über dezentrale Anlagen

Beschluss Nr. 150924.108

Haushaltssatzung und Wirtschaftsplan 2016

Schulnachrichten

Oberschule „Am Knöchel“ Sebnitz

Einladung zum 5. Weihnachtsmarkt

Die Arbeitsgruppe ‚Weihnachtsmarkt‘ lädt sehr herzlich zu unserem traditionellen Vergnügen in die Oberschule „Am Knöchel“ Sebnitz ein.

Wir feiern in diesem Jahr **am Freitag, dem 27.11.2015**, von 14:30 Uhr bis etwa 18:30 Uhr. Es können wieder Selbstgebasteltes, Selbstgebackenes und viele kleine Dinge erworben werden.

Auch für das leibliche Wohl wird es wieder viele Möglichkeiten geben - im Schulgebäude und auch auf dem Schulhof.

Ein besonderer Höhepunkt wird unser Weihnachtskonzert sein, welches erstmalig länger und mit vielen Überraschungen durchgeführt wird.

Es beginnt 17:00 Uhr in der Aula - Einlass ist ab 16:45 Uhr.

Über ein zahlreiches Kommen freuen sich alle Schülerinnen und Schüler der Oberschule Sebnitz.

U. Grahl

Lokales

Veranstaltungen des NationalparkZentrums

ÖFFNUNGSZEITEN des NationalparkZentrums täglich (außer montags) 9 - 17 Uhr

Eintrittspreis: Erwachsene 4,- EUR; Ermäßigte 3,- EUR; Familienkarte 8,50 EUR sowie Kinder und Jugendliche im Klassenverband 1,- EUR (Begleitpersonen 2,- EUR)

Kontakt: NationalparkZentrum Sächsische Schweiz, Dresdner Str. 2B in 01814 Bad Schandau, Tel. 035022 50240; nationalparkzentrum@lanu.de; www.lanu.de

DIENSTAG · 24. NOVEMBER, 9:30 - 15 UHR

Veranstaltungsort: Haus der Böhmisches Schweiz in Krasná Lipa/ Schönlinde (CZ)

Reihe „Fachgespräche zur Sächsisch-Böhmischen Schweiz“

GEOLOGIE DES ELBSANDSTEINGEBIRGES

Das **simultan gedolmetschte** und extra für dieses öffentliche Fachgespräch zusammengestellte **Kurzvortragsprogramm von Experten aus Böhmen und Sachsen** über ausgewählte **Aspekte zur Geologie des Elbsandsteingebirges** findet im Haus der Böhmisches Schweiz am Marktplatz in Krasná Lipa (Schönlinde) statt. Die **detaillierte Einladung** mit Anfahrtsbeschreibung und Mittagessenangeboten wird Ihnen **auf Wunsch gerne zugeschickt**. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, weshalb **Anmeldung erforderlich** ist: Tel. 035022 50240 oder auch per E-Mail nationalparkzentrum@lanu.de. Die Teilnahme ist kostenlos.

Aus dem Programm:

- 09:30 Uhr Begrüßung, Einführung (**Petr Bouška**, NationalparkZentrum Sächsische Schweiz)
- 09:40 Uhr Die Sächsisch-Böhmische Schweiz nicht nur alias „Elbsandsteingebirge“ - Lange Entstehungsgeschichte kurz gefasst (**Dipl.-Phys. Rainer Reichstein**, Schutzgemeinschaft Sächsische Schweiz e. V.)
- 10:30 Uhr Pseudokarsthöhlen im Nationalen Naturschutzgebiet Kačon Labe/Elbcanyon im LSG Elbsandsteingebirge (**Jaroslav Kukla**, Tschechische speleologische Gesellschaft - Gebietsorganisation Elbsandsteingebirge)
- 11:00 Uhr Vorkommen von Fluoritadern am Fuße des Hohen Schneebergs im LSG Elbsandsteingebirge (**Alexandr Komaško**, Höhlenverwaltung der Tschechischen Republik)

- 11:30 Uhr Mittagspause mit Speisenangebot (bitte vorbestellen)
- 12:45 Uhr Vulkane der Großregion Elbsandsteingebirge-Lausitz (**Dipl.-Geol. Jörg Büchner**, Senckenberg Naturhistorische Sammlungen - Museum für Naturkunde Görlitz)
- 13:15 Uhr Ergebnisse detaillierter Untersuchungen des Prebischtors (**Mgr. Zuzana Vařilová**, Stadtmuseum Ústí nad Labem/Auřig)
- 13:45 Uhr Felsstürze und Monitoring der Felsblöcke im NLP Böhmisches Schweiz (**Ing. Jakub Šařánek**, Nationalparkverwaltung Böhmisches Schweiz)
- 14:15 Uhr Diskussion
- ca. 15:00 Uhr Abschluss

DIENSTAG · 24. NOVEMBER, 18 - 20:30 UHR, in Pirna, Stadtbibliothek Dohnaische Str. 76

Schreibwerkstatt Natur

Einmal monatlich trifft sich in Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Pirna ein **offener Kreis von Menschen, die an Literatur, Schwerpunkt Naturbeschreibungen, interessiert sind** und auch **selbst Texte schreiben**, zum Gedankenaustausch. Ein kurzer Theorieteil vermittelt jeweils das sprachliche und konzeptionelle Rüstzeug zum Schreiben. Heute geht es darin um **die Rolle der Natur bei Novalis**. Die Leitung hat Jürgen Ritschel. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 3,- EUR.

SAMSTAG · 28. NOVEMBER, 10 - 14 UHR

Reihe „Geologie erleben“ in Zusammenarbeit mit der Schutzgemeinschaft Sächsische Schweiz e. V.

Geologische Exkursion: „Neuer Wildenstein - Kuhstall“

Diese thematische Wanderung beschäftigt sich mit der **Entdeckung wenig bekannter geologischer Aspekte des berühmten Touristenmagnetes „Kuhstall“**. Die Exkursionsleitung hat der **zertifizierte Nationalparkführer Rainer Reichstein**. Der auf die öffentlichen Verkehrsmittel abgestimmte, genaue Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben, Tel. 035022 50240 oder auch per E-Mail nationalparkzentrum@lanu.de. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 3,50 EUR (erm. 1,50 EUR für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte).

SONDERAUSSTELLUNGEN

BIS 31. DEZEMBER

Zeitgeschichtliche Ausstellung zum Naturschutz

„25 Jahre Nationalparkprogramm der DDR“

Nagelneu gestaltet, auf **litfaßsäulenartigen Modulen** und in einer **hölzernen Schatzkiste** präsentiert, liefert diese Wanderausstellung einen bebilderten **Überblick zur Geschichte der Nationalparkidee**, deren Fußfassung in Deutschland und wie sie letztlich im **Nationalparkprogramm der damaligen DDR vor 25 Jahren** mündete, dem sprichwörtlich gewordenen **„Tafelsilber der deutschen Einheit“**. Der Eintritt zur Ausstellung, die sich in der untersten Etage im Kinosaal-Foyer befindet, ist frei.

BIS 31. DEZEMBER

Kunstaussstellung

Deutsch-tschechisches Malerpleinair 2015

„**Sommerimpressionen**“, geboren aus der Landschaft der Sächsisch-Böhmischen Schweiz, führten zu den künstlerischen Ergebnissen des **deutsch-tschechischen Malerpleinairs 2015**. Gezeigt werden **Motive und Landschaften vorrangig der Sächsisch-Böhmischen Schweiz in Öl, Acryl und Aquarell**. Es handelt sich um eine Gemeinschaftsausstellung des Kunstvereins Sächsische Schweiz e. V. und der tschechischen Künstlergruppe SKUPINA 96. Der Eintritt ist frei.

Zeit sparen – Familienanzeigen **ONLINE:**
www.familienanzeigen.wittich.de

9. Sparkassen-Cup der Königsteiner Volleyball Gemeinschaft e. V.

Am Sonnabend, dem 28. November, wird die Königsteiner Volleyball Gemeinschaft e. V. zum 9. Mal den Sparkassen-Cup im Volleyball im Sport- und Freizeitzentrum Reinhardtsdorf durchführen. Sportfreunde des Königsteiner Vereins, aus Pirna und Umgebung, aus Geising und aus der tschechischen Partnerregion werden in gemischten Mannschaften (jeweils mind. eine Spielerin pro Mannschaft) um den Pokal der Ostsächsischen Sparkasse kämpfen. Die vorangegangenen Turniere brachten oft gutklassige und spannende Spiele.

Im letzten Jahr konnte sich eine Königsteiner Mannschaft knapp gegen die Mannschaft „Gassenhauer“ aus Geising durchsetzen und zum 3. Mal in Folge den Pokal gewinnen und somit für immer in Königstein behalten. Ein neuer Pokal für 2015 wurde von der Ostsächsischen Sparkasse gestiftet.

Das Turnier beginnt gegen 9 Uhr und ca. 16 Uhr wird das Finale sein.

Zuschauer sind herzlich willkommen.

Dr. H. Wegner

Anzeigen

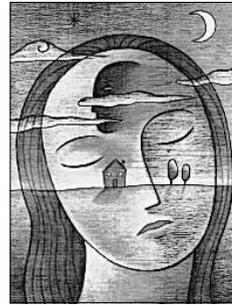
KALEB - Veranstaltungen

November - Dezember 2015

Die Veranstaltungen sind - wenn nicht anders erwähnt - kostenlos.

KALEB übernimmt keine Haftung für Unfälle auf dem Weg zu/von den Veranstaltungen und während dieser!

Samstag, 14.11.15, 10.00 bis 16.30 Uhr:



Lebensrechts-Forum in Kassel. Thematischer Schwerpunkt wird der Umgang mit der "besonderen Trauer" und der Hilfe nach Abtreibung sein.

Dazu wird Frau Dr. Angelika Prokopp-Hippen (Münster) sprechen.

Näheres - evtl. Mitfahrgelegenheiten - bei Kaleb Sebnitz erfragen (035971 57771).

Samstag, 28.11.15

Wir beteiligen uns am Konfirmandentag Sohland-Neukirch.

Samstag, 05.12.15, 14.00 Uhr



Wir besuchen das Mutter-Kind-Haus in Jiretin/Tschechien und bringen Weihnachtspäckchen hin, die Christenlehrekinder und Kinder aus der Kita „Unterm Regenbogen“ gepackt haben.

Start 14.00 Uhr ab Diakonats-hof.

Montag, 07.12.15, 14.00 Uhr



Besuch im Mutter-Kind-Heim Dolni Podluzi (Tschechien).

Wir bringen Weihnachtspäckchen hin.

Start 14.00 Uhr ab Kaleb (Sängerhof).

Dienstag, 08.12.15, 19.30 Uhr



Wir öffnen im Rahmen der Aktion "Lebendiger Adventskalender" der evang. Kirchengemeinde unsere Türen. Kommen Sie zum Hören, Plaudern und Singen bei uns vorbei
Ort: Kaleb e. V., Sebnitz,
Schandauer Str. 10, 2. Etage.

Bitte schauen Sie ab und zu auch auf unsere Internetseite www.kalebsebnitz.de, da oft noch nach Erstellung des Planes Veranstaltungen ins Programm genommen werden und auch einmal eine Veranstaltung kurzfristig ausfallen kann.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Telefon: 035971 57771, E-Mail: sebnitz@kaleb.de

Neue Preise im VVO seit 1. November 2015

Alte Tickets können noch bis 30.11.2015 genutzt werden

Seit dem 1. November 2015 gelten im Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) neue Preise. „Bei zahlreichen Tickets ändert sich wenig, viele Tickets bleiben im Preis gleich“ erläutert Peter Kreher, Abteilungsleiter Finanzen und Tarif im VVO. „Im Durchschnitt steigen die Preise gemäß dem Beschluss der Zweckverbandsversammlung im Juli um 1,4 Prozent.“

Die Preise der Einzelfahrten werden für alle Preisstufen leicht erhöht. So kostet das Stundenticket in Dresden zukünftig 2,30 Euro und damit zehn Cent mehr als bisher. Die Preise für Fahrten durch zwei und mehr Zonen steigen um 10 bis 20 Cent. Die 4er-Karte zum Normalpreis bleibt trotz einer Anhebung um 20 Cent insbesondere für Gelegenheitsfahrer eine günstige Alternative zur Einzelfahrt. Die Preise der Tageskarten, Familientageskarten und Kleingruppenkarten bleiben stabil. „Diese Tickets sind ideal für die gelegentlichen Ausflüge mit Bus und Bahn“, sagt Peter Kreher. „Letztes Jahr haben wir in diesem Segment neue Tickets für kleine Gruppen eingeführt. Auf Tageskarten fahren jetzt zwei Kinder kostenfrei mit. Die stabilen Preise in diesem Jahr werden die Tickets noch attraktiver machen.“ Wochenkarten bleiben ebenfalls im Preis konstant. Die Preise der Monats- und Abo-Monatskarten, 9-Uhr- und 9-Uhr-Abo-Monatskarten sowie Jahreskarten steigen durchschnittlich um rund 1,6 Prozent. So wird beispielsweise die Abo-Monatskarte für Dresden um 70 Cent erhöht und kostet dann 49,70 Euro. Damit sich alle Kunden auf die Veränderungen einstellen können, gibt es Regeln für den Übergang. „Jahreskarten für 2015 und Fahrausweise, deren Preise sich nicht ändern, gelten unverändert weiter“, erklärt Peter Kreher. „4er-Karten zum alten Preis können noch bis zum 31. Januar 2016 abgefahren werden. Alle anderen Einzelfahrscheine und Monatskarten, sind noch bis zum 30. November gültig und können ganz normal verwendet werden.“ Wer also nach der Tarifänderung noch eine Monatskarte zum alten Preis entwertet, kann damit noch bis Ende November unterwegs sein. Ungenutzte Tickets zum alten Preis können ab 1. November bis Ende März 2016 in allen Servicezentren der Verkehrsunternehmen sowie in der VVO-Mobilitätszentrale umgetauscht werden. Alle Informationen zu den neuen Preisen sind auch bei den Servicemitarbeitern der Verkehrsunternehmen, in der VVO-Mobilitätszentrale, an der InfoHotline unter 0351 8526555 sowie unter www.vvo-online.de erhältlich.

Sonntag, 22. November

- 9.00 Uhr **Krippen** - Andacht zum Ewigkeitssonntag, Pfarrerin Schramm
10.15 Uhr **Porschdorf** - Andacht zum Ewigkeitssonntag, Pfarrerin Schramm
14.00 Uhr **Bad Schandau, Friedhofskapelle** - Andacht zum Ewigkeitssonntag, Pfarrerin Schramm

Sonnabend, 28. November

- 17.00 Uhr **Reinhardtsdorf** - Familiengottesdienst, Gemeindepädagogin Maune

Sonntag, 29. November

- 10.15 Uhr **Bad Schandau** - Abendmahlsgottesdienst, Pfarrerin Schramm

Andacht zum Ewigkeitssonntag

Es ist eine gute Tradition, dass in unseren Gottesdiensten zum Ewigkeitssonntag die Namen der Verstorbenen des vergangenen Jahres verlesen werden. Wie schon in den letzten Jahren werden auch in diesem Jahr zu dieser Andacht die Angehörigen aller Verstorbenen des vergangenen Jahres eingeladen, sowohl der weltlich als auch der christlich Bestatteten. Aus diesem Grund soll die Feierstunde kein klassischer Gottesdienst sein, sondern vor allem Raum geben für liebevolles Gedenken.

Herzliche Einladung zu den nächsten musikalischen Höhepunkten:

Sonntag, 29. November 2015, 16.00 Uhr - St. Johanniskirche Bad Schandau

Adventskonzert

Kammerchor des Philharmonischen Chores Dresden
Gunter Berger, Leitung; Daniela Vogel, Orgel
Tickets: 7 Euro, ermäßigt 6 Euro

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde

Sie sind herzlich eingeladen!

zum Gottesdienst: Sonntag, 10.00 Uhr (mit Kinderstunde)
zum Bibelgespräch und Gebet: Dienstag, 19.00 Uhr
in die EFG auf der Kirnitzschtalstr. 39
Weitere Infos oder Änderungen unter www.elbsandsteine.de oder
Tel. 035022 42879

Kirchliche Nachrichten



EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHGEMEINDE BAD SCHANDAU

Gottesdienste

Sonntag, 15. November

- 9.00 Uhr **Porschdorf** - Gottesdienst, Pfarrer Creutz
10.15 Uhr **Bad Schandau** - Abendmahlsgottesdienst, Pfarrer Creutz

Mittwoch, 18. November

- 18.00 Uhr **Bad Schandau** - Taizé-Andacht, Pfarrerin Schramm

Sonnabend, 21. November

- 15.00 Uhr **Reinhardtsdorf** - Andacht zum Ewigkeitssonntag, Pfarrerin Schramm

Katholisches Pfarramt St. Marien Bad Schandau - Königstein

Liebe Einwohner, liebe Gäste,
wenn die Tage immer kürzer und die Nächte länger werden und wenn man merkt, wie schnell die Zeit verrinnt, stellt sich die Frage nach dem, was bleibt und wie es bleiben könnte. Ich habe darüber nachgedacht, und so ist folgendes Gedicht entstanden, das die Überschrift haben könnte

„Was bleibt?“

Der Sommer: Vergangen!
Der Herbst: Angefangen.
Ach, wie rasch eilt die Zeit!
Schon naht der Winter:
Zur Freude der Kinder
ist's bis zur Weihnacht nicht mehr weit.

Die Tage: Sie fliehen!
Als ob sie geliehen,
geben wir sie zurück.
Was wir gefunden,
möcht' ich bekunden,
war vielleicht ein bisschen Glück.

Aber auch Schmerz
drückte das Herz,
machte das Leben schwer.
Freilich bleibt's offen,
doch man kann hoffen:
Irgendwann drückt er nicht mehr.

Tod und Vergehen,
leicht einzusehen,
prägen unser Leben.
Wer sich dran reibt,
fragt sich, was bleibt
von dem, was uns gegeben.

Blieb' nur das Schlechte,
anstatt das Rechte,
was wir im Leben getan,
wird hier auf Erden
nie „Himmel“ werden,
merke ich jetzt deutlich an!

„Himmel auf Erden“
ohne Beschwerden:
Das hat nicht mal Jesus geschafft.
Aber begonnen,
und nicht verronnen,
ist, was er tat in der Liebe Kraft.

Drum tut in Liebe,
dass uns was bliebe,
von dem, was immer Ihr tut,
ehe verronnen,
was kaum begonnen:
Dies', Euer Leben. Habt dazu Mut!

Wenn den Advent,
den jeder kennt,
Kerze für Kerze erhellt,
dann werde klar:
Wir machen's wahr:
Liebe verändert die Welt.

Man sollt' verstehen:
Alles „Vergehen“
löschen wir nicht einfach aus.
„Bringens zur Bank
und“, Gott sei Dank!,
„kriegens es dann verzinst heraus“.

So denkt nun weiter,
und zwar recht heiter,
was bis hierher angedacht.
Dann wird das Leben
allen was geben,
und zwar so, dass es Freude macht!

Übrigens: man kann auch mit Liebe backen; kochen, einem Hobby
nachgehen oder seine Arbeit tun!

Mit herzlichen Grüßen
Pfarrer Johannes Johnne

Gottesdienste und Veranstaltungen in der kath. Pfarrei Bad Schandau-Königstein:

Von November bis April werden in Königstein die Samstagabendgottesdienste ausgesetzt!

15.11.: 10.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau, anschließend
Gemeindetreff mit Imbiss
22.11.: 8.30 Uhr Hl. Messe in Königstein
22.11.: 10.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau

Bibelkreis: 26.11., 19.00 Uhr beim Pfarrer

Lichtbildervorträge des kath. Kurseelsorgers im Vortragsraum der Falkensteinklinik:

13.11.: Sandsteinlandschaften vom Riesengebirge bis in die
Sächsische Schweiz
27.11.: Herrliche Berge, sonnige Höhen: Gebirgslandschaften
vom Himalaja bis zum Zittauer Gebirge
Beginn ist jeweils 19.00 Uhr.

Wanderungen mit dem kath. Urlauberpfarrer:

13.11.: Wanderung ins Schrammsteingebiet
27.11.: Wanderung über den Lilienstein
Treffpunkt ist jeweils 10.00 Uhr an der kath. Kirche Bad Schandau.

Anzeigen

Ideen in Druck

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und
Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.



www.wittich.de